

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 15 (1948)
Heft: 5-6

Artikel: Revisionsbericht 1947 = Rapport de révision pour 1947
Autor: Jecklin, R. v. / Wandfluh, Hs.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-697773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlust- und Gewinnrechnung — 1947 Compte de pertes et profits

Erträge

Beiträge und Eintrittsgebühren — Cotisations annuelles	2917.—	
Verkaufsgewinn — Profit des ventes	121.38	
Uebrigere Einnahmen — Autres recettes	128.85	
Verlust — Perte	651.63	
		Total <u>3818.86</u>

Aufwendungen

Gemeinkosten — Frais généraux		
Verwaltung — Administration	573.93	
Uebrigere Kosten — Autres frais	115.95	
Zeitschrift — Journal	2803.58	3493.46
Zentralstelle — Bureau central	180.—	
Bibliothek und Archiv — Bibliothèque et archives	145.40	
		Total <u>3818.86</u>

Bilanz auf 31. Dezember 1947 — Bilan au 31 décembre 1947

Aktiven

Kassa und Postcheck — Caisse et chèque postal	692.96	
Forderungen — Créances	156.95	
Vorrat an Broschüren — Stock des brochures	859.16	
Guthaben bei der Zentralstelle — Avoir au Bureau central	204.—	
Transitorische Aktiven — Actifs transitoires	76.20	
Schuld — Dette	590.26	
		Total <u>2579.53</u>

Passiven

Kreditoren — Créanciers		
Druckerei — Imprimerie	1819.05	
Uebrigere — Autres	140.62	1959.67
Kontokorrentschuld an Zentralstelle — Créance du Bureau central		415.86
Fonds für lebenslängliche Beiträge — Fonds des cotisations des membres à vie		204.—
		Total <u>2579.53</u>

Bern, im Januar 1948 — Janvier 1948.

Der Gesellschaftskassier — Le caissier de la société:
Louis Haymoz.

Revisionsbericht 1947

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung haben die Buchführung des Kassiers geprüft und in Ordnung gefunden. Sie beantragen der Delegiertenversammlung Dechargeerteilung an den Kassier und stellen statutengemäss folgende Anträge:

Um in Zukunft ein Defizit, wie es 1947 entstand, zu vermeiden, sollten:
1. der ordentliche Jahresbeitrag von Fr. 7.— auf Fr. 8.— oder Fr. 9.— erhöht werden;

2. die Mitglieder, Abonnenten und weitere Kreise ermuntert werden, freiwillige Zuwendungen der Gesellschaft zukommen zu lassen.

Für den Fall, dass dadurch die Finanzlage der Gesellschaft nicht wesentlich gebessert würde, wäre wohl eine Reduktion des Umfanges der Zeitschrift nicht zu umgehen.

Bern, den 7. Mai 1948.

R. v. Jecklin. Hs. Wandfluh.

Rapport de revision pour 1947

Les reviseurs des comptes de la Société suisse d'Etudes généalogiques soussignés ont contrôlé la comptabilité du caissier et l'ont trouvée en ordre. Ils prient l'Assemblée des délégués de donner décharge au caissier et lui soumettent, conformément aux statuts, les propositions suivantes:

Pour éviter à l'avenir un déficit comme il s'est produit en 1947, il faudrait:

1° augmenter la cotisation annuelle de fr. 7.— à fr. 8.— ou à fr. 9.—;

2° encourager les membres, abonnés et autres personnes intéressées à faire parvenir à la Société des dons spéciaux.

Si toutefois, par ces mesures, les finances de la Société ne pouvaient être améliorées considérablement, il faudrait envisager une réduction du Journal.

Berne, le 7 mai 1948.

R. v. Jecklin. Hs. Wandfluh.

Buchbesprechungen — Bibliographie

Der Glückshafenrodel des Freischiessens zu Zürich 1504. Mit Unterstützung der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich Hegi † unter Mithilfe von Dr. E. Usteri und Dr. S. Zuber.

Wer immer sich mit Familienforschung beschäftigt und in der Lage ist, die zu bearbeitende Stammreihe bis ins Zeitalter der Reformation zurückzuführen, wird der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich Dank wissen, dass sie zur Herausgabe dieser einzigartigen familiengeschichtlichen und kulturhistorischen Quelle Hand bot. Während der I. Teil des umfangreichen Werkes auf 526 Seiten den eigentlichen Text enthält, umfasst der zweite Teil ein Personen-, Orts- und Sachregister.

Die zürcherischen Räte hatten im Jahre 1503 den Beschluss gefasst, ein grosses Freischiessen zu veranstalten. Sie wollten den einheimischen Schützen Gelegenheit geben, ihre Kunst zu zeigen, zugleich aber auch mit diesem Volksfest die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Süddeutschland und der Schweiz, wie sie vor dem Schwabenkrieg bestanden, wieder herstellen. Das Einladungsschreiben gelangte aber nicht nur in die süddeutschen Städte, sondern bis in die Niederlande und beispielsweise auch bis nach Wien, Salz-